

Merkel-Nachrichten

Neues aus der Merkel-Familie

Wir treffen uns am 19./20.7.2008

Ihr seid doch dabei?

Liebe Familie,

nun steht es endlich fest. Wir treffen uns im Juli 2008 zu unserem nächsten Familientag in Nürnberg. Ein ungewohnter Termin? Nachdem wir sonst meist mit April-Wetterkapriolen zu rechnen hatten, erwartet uns dieses Jahr Nürnberg mitten im Sommer zum Gründungsfest unserer Familienstiftung.

Bis zum Juli sind noch viele Vorbereitungen zu treffen. Mitte Mai versenden wir noch einmal aktuelle Merkel-Nachrichten mit allen wesentlichen Terminangaben. Ganz aktuell kann sich jeder im Internet unter www.merkelstiftung.de über den Stand der Vorbereitungen informieren.

2008 ist eine autorisierte Neuausgabe des ROTEN BUCHES geplant. Wir bitten deshalb alle, die es bisher versäumt haben, Korrekturen einzureichen, diese bitte umgehend nachzureichen, oder besser noch über den Zugang im Internet entsprechend einzupflegen. Dazu bitte auch den Beitrag von Rainer Volk auf Seite 3 beachten.

Wir freuen uns über Eure Vorschläge und Anregungen, aber auch Programmbeiträge für unseren Familientag.

Bitte greift zu Stift oder Telefon und teilt sie uns mit! Bis bald zum Wiedersehen in Nürnberg.

Hans W. Merkel



www.merkelstiftung.de

Hier finden Besucher aktuelle Neuigkeiten aus der Merkel-Familie, über die Stiftung und laufenden Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc. Natürlich auch mit Gesprächs-Forum!

Wichtige Bitte

Als Organisatoren des Familientages in Nürnberg haben wir an alle Teilnehmer eine große Bitte. Schaut gleich auf **S. 4** und füllt unseren **Fragebogen** aus und steckt ihn bitte **baldmöglichst** in die Post oder schickt ihn als Fax zurück.

18./19. Juli 2008 Nürnberg Aufseßsaal GNM 150 Jahre Stiftung



Nürnberg. Kurz vor Jahreswechsel 2007/2008 fiel endlich die Terminentscheidung für unseren kommenden Familientag 2008. Wir treffen uns am Freitag/Samstag 18./19. Juli 2008 im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.

Nach dem Geburtstags-Jubiläum 2006 ein weiterer Höhepunkt in unserer Familiengeschichte. Das Familientagsprogramm findet in diesem Jahr an einem Freitag und Samstag statt. Am Freitagabend beginnend mit einer öffentlichen Veranstaltung des Germanischen Nationalmuseums über Sammelstücke der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung. Am Samstag treffen wir uns ab 10.30 Uhr im Aufseßsaal des Germanischen Nationalmuseums. Bereits im Foyer des Museums werden die Besucher an die Bedeutung der Sammlung der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung für das Museum erinnert.

Offizieller Beginn des Programms ist um

10.30 Uhr mit Vorträgen u.a. über die Stiftungssatzung mit ungewöhnlichen Sachinhalten. Danach erwartet uns im Museums-Bistro – ganz nach Wunsch – ein kleines oder großes Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Anschließend bleibt genug Zeit zum gemütlichen Wiedersehen.

Die genauen Programmpunkte teilen wir in den kommenden Merkel-Nachrichten bzw. laufend aktualisiert im Internet mit.

Familienratsmitglied von Stamm Johann (1) dringend gesucht

Nürnberg. Seit über zwei Jahren ist der Stamm Johann im Familienrat leider nicht vertreten, weil sich dafür bislang kein Familienmitglied zur Verfügung gestellt hat. Deshalb appellieren wir heute an alle interessierten männlichen Merkel-Familienmitglieder, sich entweder an Nikolaus Merkel in Braunschweig (Telefon 0531 / 17843) oder an Hans W. Merkel in München (Telefon 089 / 7696780) zu wenden. Wir können im Familienrat nur dann konstruktiv arbeiten, wenn wir vollzählig sind, um dann auch u.a. einen neuen Familienältesten wählen zu können.

Familienrats-Tagung in Waren/Müritz

Waren: Vom 31.8. bis 2.9.2007 traf sich der Familienrat erstmals in Mecklenburg-Vorpommern. Mittelpunkt des Treffens waren u.a. die Planungen zum Stiftungs-Jubiläum.

Auf Einladung von Ute und Stefan Merkel traf sich der Familienrat zu einem Arbeits- und Kulturwochenende in Waren. Mit viel Liebe und Engagement hatten sie das Treffen an der Müritz vorbereitet. Der Freitagabend war dem gemütlichen Beisammensein vorbehalten. Auftakt am Samstag bildete ein Stadtrundgang durch Waren, der mit der Geschichte und Schönheit der Stadt am Müritzsee bekannt machte. Im Anschluß traf sich der Familienrat zu seiner turnusmäßigen Sitzung. Ausführlich wurden u.a. die bevorstehenden Jubiläumstage 150.



Jahre Stiftung in Nürnberg erörtert. Höhepunkt und Abschluß war eine gemeinsame Schiffsfahrt auf dem Naturparadies Müritzsee.

Fortsetzung S.2

Aus dem Inhalt:

Seite 2

150 Jahre P.W. Merkel-Stiftung

Seite 3

Merkel-Daten im Internet

Seite 4

Wichtiger Fragen. Bitte beantworten



Fortsetzung von S.1: Familienrats-Tagung...

Nach der Begrüßung durch den komm. Familienältesten Nikolaus Merkel Dank an Ute und Stefan Merkel für die Vorbereitung des „Arbeits- und Kulturwochenendes“ in Waren.

Aus der Tagesordnung:

1. Franz Merkel erläuterte und bestätigte die Bilanz von 2006 und erklärte die Spenden- und Finanzsituation.

2. Der Verkauf der Familientags-DVD konnte die von uns gesetzten Erwartungen bei weitem nicht erfüllen. Die DVD sollen zum Familientag in Nürnberg präsentiert bzw. vorgeführt werden.

3. Rainer Volck übernimmt vorübergehend Ausstellungstafeln der Fembohaus-Ausstellung, die 2008 im GNM präsentiert werden. Die restlichen Tafeln übernimmt Franz Merkel zur Verwahrung.

4. ROTES BUCH: Unser Dank gilt ganz besonders Rainer Volck für seine intensive Bemühungen zur Korrektur der von ihm festgestellten unkorrekten Daten. Die vereinfachte „Fehlergegenüberstellung“ vom ROTEN BUCH zur „zweiten Ausgabe“ ermöglicht eine schnellere Kontrolle und Korrektur der Daten. Federführend sollen sich die „4 Stammesvertreter“ und die freiwilligen Helfer um die Korrekturen der fehlerhaften Daten kümmern.

5. Arthur Mez wird mit einer Korrektur des GRÜNEN BUCHES beginnen.

6. Um baldmöglichst einen Nachfolger für Gerhard Merkel als Familienrats-Stammesvertreter benennen zu können, sollen einige dafür in Frage kommende Kandidaten direkt angesprochen werden.

Weibliche Vertreterinnen aus bislang nicht berücksichtigten Stämmen, die bei der Organisation unserer Familienangelegenheiten teilnehmen wollen, sollten sich schriftlich an den Familienrat/Beirat wenden.

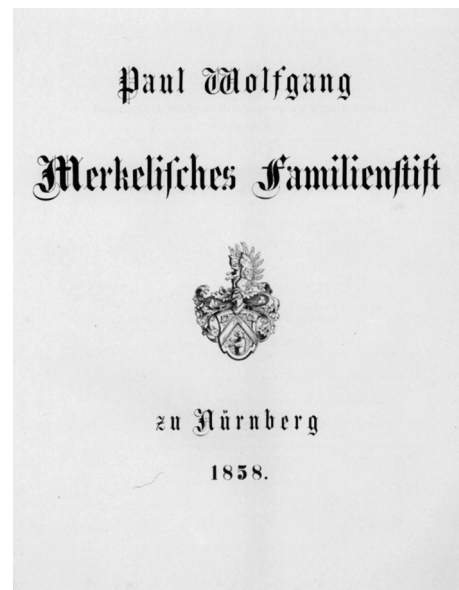
9. Dr. Rainer Schoch übergab uns Inventarlisten-Kopien der Panzerschen Portrait-sammlung.

P.W.Merkel'sche Familienstiftung

Gründungsjahr 1858

Nürnberg. Als am 6. April 1858 die sechs Söhne von Paul Wolfgang Merkel

- Paul Gottlieb Merkel (Kaufmann, Marktvorsteher und Handelsrath in Nürnberg)
- Johann Friedrich Merkel (Kaufmann u. Papierfabrikant)
- Conrad Siegmund Merkel (Apotheker)
- Paul Karl Merkel (Pfarrer)
- Johann Caspar Gottlieb Merkel (Assessor am königlichen Appellationgericht)
- Paul Johannes Merkel (Doktor und Professor der Rechte a.d. Univ. Halle)



beim königlich bayrischen Bezirksgericht in Nürnberg ein Antragsprotokoll zur Aufnahme eines Familienstiftungs-Statuts einreichten, wurde der erste Schritt zur Gründung der Paul Wolfgang Merkelschen Familienstiftung getan.

Drei Monate später, am 16. Juli 1858 erfolgte im Namen der königlichen Majestät die Beurkundung der Stiftung. Unserer Vaterstadt Nürnberg blieb somit eine bedeutende Kunstsammlung nebst zweier Bibliotheken erhalten und unsere Familie verpflichtete sich mit Ausnahme des Jamnitzer Tafelaufsatzes, die Stiftungsgüter als unteilbar und unveräußerlich zu erklären. Paul Wolfgang Merkel, unser Stammvater,

war als Kaufmann und Marktvorsteher der Stadt Nürnberg zur Zeit der Kontinental-sperre und der Besatzungszeit durch Napoleon geschäftlich sehr erfolgreich. Traditions- und Pflichtbewusstsein einerseits und kaufmännisches Geschick andererseits ermöglichten ihm Dank seines Wohlstandes in diesen wirtschaftlich unruhigen Zeiten Kunstobjekte und Sammlungen aufzukaufen, die ansonsten für die Kulturstadt Nürnberg verloren gegangen wären. Paul Wolfgang Merkel erwarb u.a. den Jamnitzer Tafelaufsatz von der Stadt Nürnberg als Notverkauf, die Welzersche Bibliothek mit über 2.455 Büchern und der Panzerschen Porträtsammlung mit ca. 22.000 Kupferstichen, eine Sammlung mit 141 Original Dürer-Kupferstichen und eine weitere Sammlung mit 151 Dürer- Holzschnitten. Außer einer Vielzahl von Möbeln zählen zur Stiftung weiterhin Silber, Schmuck, Münzsammlungen und zahlreiche Gemälde, u.a. ein Lutherbild von Cranach dem Älteren.

In der Stiftungssatzung steht unter Artikel III: mehret und bereichert die Sammlung nach Kräften, eine Aufforderung, der Dr. Siegmund Merkel 2006 mit seiner großzügigen Schenkung nachgekommen ist. – An dieser Stelle sei ihm dafür nochmals ganz herzlich gedankt.

In der Stiftungsurkunde ist weiterhin unter Artikel 24 u.a. nachzulesen, die Verteilung einer bestimmten Stiftungsrente soll zur Wohltätigkeit in unserer Vaterstadt Nürnberg verwendet werden,

- $\frac{1}{3}$ für die evangelisch/lutherische Kirche und deren Schulen in Nürnberg,
- $\frac{1}{3}$ für Nürnberger Jünglinge welche in Nürnberg studieren,
- $\frac{1}{3}$ zur Unterstützung bedürftiger Nürnberger vor „Anderen d. Witwer und Waisen“.

Möge unsere Stiftungskasse eines Tages wieder so gefüllt sein, dass Projekten inner- und außerhalb unserer Familie sinnvoll geholfen werden kann, dies wäre für mich als Vision ein erstrebenswertes Ziel.

Nikolaus Merkel

Anliegen, Fragen, Hinweise und Kritik zur Merkel-Familie und Merkel-Nachrichten richtet Ihr bitte an:

Hans Nikolaus Merkel (komm. Familienältester)
38114 Braunschweig • Bammelsburgerstr. 10
Tel. 0531/178 43 • Fax 0531/49 166
e-Mail: Nikolaus.Merkel@merkelstiftung.de

Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion)
81369 München • Klingerstr. 15
Tel. 089/769 67 80 • Fax 089/769 67 82
e-Mail: HW.Merkel@merkelstiftung.de

Rainer Volck (Familienbeirat, Internet)
90491 Nürnberg • Dahlmannstr. 17a
Tel. 0911/59 23 46
e-Mail: Rainer.Volck@merkelstiftung.de

Spenden: P.W.Merkel-Stiftung • HypoVereinsbank Augsburg • Konto-Nr. 262 0 154 809 • BLZ 720 200 70

Basis für das Rote Buch 2008

Internet Familien-Datenbank

Nürnberg, 2008 ist eine Neuauflage des ROTEN BUCHES geplant. Rainer Volck bittet deshalb dringend alle Familienmitglieder, notwendige Änderungen / Korrekturen schnellstmöglichst bekanntzugeben.

Seit Juli 2006 könnt Ihr Euch die Daten der Vorfahren und Nachkommen Paul Wolfgang Merkels im Internet ansehen. Inzwischen ist die Internet-Datenbank zur zentrale Ablage der Familiendaten geworden. Das Merkelverzeichnis im Internet gibt allen Familienmitgliedern die Möglichkeit, sich über die Familie zu informieren und auch die neuesten Änderungen unserer großen Familie mitzuverfolgen. Sie wird die Datenbasis des ROTEN BUCHES 2008 sein, das der Familienrat zum Familientag am 18. und 19.7.2008 in Nürnberg herausgegeben wird.

Nicht zuletzt bietet die Präsenz der Daten im Internet die Chance, fehlende oder falsche Daten zu korrigieren. Die Zahl der Internet-Nutzer nimmt ja rasant zu, sogar mein Vater, Peter Volck, hat sich jetzt mit 93 Jahren einen Computer mit Internet-Anschluß zugelegt.

Das gibt uns allen die Chance, für korrekte und aktuelle Daten im ROTEN BUCH zu sorgen. Ich appelliere an alle, die Daten in www.merkelstiftung.de/

Familie/familiendaten

zu sichten und bei Änderungsbedarf ein e-Mail an mich zu senden. Dabei sind die Informationen umso wertvoller, je vollständiger und umfangreicher sie sind. Neben den Personendaten wie Name, Geburtstag, Sterbedaten, Sterbeort, Hochzeitsdatum, Hochzeitsort, akademische Titel, Beruf und Berufsort, der berufliche Werdegang, Beschreibungen von Familienereignissen oder sonstige Aufzeichnungen sind wertvoll. Auch Fotos der Personen oder der Familien sollten aufgenommen werden. Im Internet sind deutlich mehr Informationen gespeichert als im ROTEN BUCH abgedruckt werden können, z.B. über 1.000 Bilder sowie zahlreiche Notizen und Quellenangaben.

Alle Familienmitglieder, deren korrekte e-Mail-Adresse in der Adressdatei gespeichert sind (momentan 89), haben Mitte 2007 eine elektronische Aufforderung zur aktiven Mitarbeit von mir erhalten. Mein Gedanke dabei: Wer eine e-Mail-Adresse hat, hat einen Computer mit Internetzugang und hat damit Zugriff auf die Familiendaten. Ich habe mit großer Akribie und mas-



herausgefiltert und diejenigen Diskrepanzen, die sich nicht mit gesundem Menschenverstand auflösen lassen (z.B. unterschiedliche Namensschreibung, abweichende Datumsangaben) zur Überarbeitung versandt. Der Rücklauf war nicht gerade überwältigend.

Ich habe auch um aktive Mitarbeit an den Korrekturen gebeten, denn es ist ja auch einer der Vorteile der Daten im Internet, dass jeder mit Internetzugang und mit entsprechender Berechtigung selbst Änderungen durchführen kann. 12 Personen haben sich gemeldet und zum Teil sehr aktiv an Änderungen mitgearbeitet. Herauszuheben sind dabei Dr. Jörg Preuß, Dr. Jochen Merkel, Reinhard Merkel und unser „alter Kämpfer“ Eberhard Brick. Aber immer noch ist ein großer Teil der Unstimmigkeiten nicht bereinigt.

Daher mein Appell: Seht Euch die Daten an und meldet Euer „besseres Wissen“! Aus Datenschutzgründen sind ohne Anmeldung als Benutzer mit Passwort von Lebenden nur rudimentäre Daten sichtbar, ohne Datumsangaben, Beruf und Bilder. Die Anmeldeinformationen zur vollen Einsicht sende ich Euch gerne zu, wenn Ihr sie bei mir per e-Mail anfordert. Eure Änderungen oder Ergänzungen könnt Ihr mir per e-Mail oder per Post zusenden. Meine Postadresse findet Ihr auf der Familienrats-Seite.

Wer sich den aktuellen Stand des Roten Bu-

siver Computerunterstützung die Differenzen aus dem letzten ROTEN BUCH von 2002 und der im Wesentlichen in der Vergangenheit

von Eberhard Brick verwalteten Datenbank

chese am Bildschirm ansehen möchte, die Liste der bestehenden Diskrepanzen oder die laufenden Arbeiten, benötigt eine Zugangsberechtigung zu den privaten Seiten der Merkelstiftung

www.merkelstiftung.de/privat,

die ich Euch natürlich auch gerne zusende. Aus Datenschutzgründen möchte ich sie hier nicht veröffentlichen.

Eine weitere Bitte: Meldet bitte Eure e-Mail-Adressen an mich. Das Internet ermöglicht doch gelegentlich eine schnellere Information. Neue Adressen oder Adressänderungen zum Versand der Merkel-Nachrichten erbitte ich ebenfalls.

Wer aktiv an Änderungen und Ergänzungen in der Datenbank mitwirken will, z.B. als interessante Ruhestandsbeschäftigung, ist herzlich willkommen. Ich habe eine verständliche Einweisung zum Ändern von Familiendaten geschrieben und helfe gerne beim Einstieg.



Eine Anmerkung zum Schluß: Alle Beschwerden, dass irgendwelche Angaben im ROTEN BUCH unkorrekt seien, werde ich mit einem kalt lächelnden „selber Schuld“ abweisen.

Mit der Veröffentlichung der Daten für die Familie im Internet habt Ihr die Möglichkeiten zur Mitwirkung erhalten. Wer keinen Internetzugang hat, sollte sich mit Enkeln oder Nichten zusammenschließen. Die neue Ausgabe soll zum Familientag im Juli 2008 erscheinen. Bis Anfang Juni gemeldete Daten werden berücksichtigt.

Erfreuliches aus der Datenbank möchte ich auch noch mitteilen: 2007 wurden mir 11 Geburten gemeldet (siehe Tabelle unten): Ich gratuliere den glücklichen Eltern.

Rainer Volck

rainer.volck@merkelstiftung.de

	Nachname, Vornamen	Geburtsdatum	Geburtsort	Merkel-Nummer
1	Matt, Lukas	05.01.2007	München	7-1.9.6.2.6.1.1
2	Bezzel, "Andreas" Korbinian	10.01.2007	Traunstein	7-1.9.6.2.2.2.1
3	Zeller, Philipp Michael	23.02.2007	Stuttgart	8-9.4.5.7.2.1.2
4	Parmar, Vanessa	19.03.2007	London	8-10.3.3.1.4.2.3
5	Steinert, Tizian Friedrich	19.03.2007		8-1.9.6.5.2.1.2
6	Mez, "Luca" Joshua	24.03.2007	Zürich	8-5.5.2.4.6.2.1
7	Merkel, Eliane Maria Pauline	05.07.2007	Salzburg	8-11.5.2.5.1.2.1
8	Merkel, "Annika" Rose	07.08.2007	Portland, USA	8-10.4.1.3.2.3.3
9	Merkel, Johannes	04.09.2007	Ulm	8-10.3.3.2.2.2.1
10	Schwarz, Amélie	25.10.2007	Tübingen	8-10.3.3.3.4.2.1
11	Volck, Katharina Sophie	20.12.2007	Düsseldorf	8-13.1.5.1.1.1.1

Jahresversammlung Stifter u. Leihgeber GNM Nürnberg e.V.

Nürnberg. Am 17.11.2007 trafen sich die Mitglieder zur Jahrestagung im Germanischen Nationalmuseum. Nach dem Vorstandsbericht erläuterte Generaldirektor Prof. Dr. Großmann Aktivitäten in 2007 und berichtete über geplante Ausstellungs- und Baumaßnahmen. Mitautor Bertold Freiherr von Haller stellte den Band "Burgen und Herrensitze in der Nürnberger Landschaft" vor. Schließlich berichtete Manfred H. Grieb über das gerade erschienene "Nürnberger Künstlerlexikon".

Nürnberger Künstlerlexikon

Nürnberg. Seit dem Mittelalter ist Nürnberg eines der herausragendsten kulturellen Zentren der deutschsprachigen Welt. Das von Manfred H. Grieb herausgegebene Nürnberger Künstlerlexikon bietet einen einzigartigen Überblick über die Personen, die das reiche kulturelle Leben dieser Stadt prägten. Über 20.000 Einträge zu Künstlern, Kunsthandwerkern, aber auch Literaten, Verlegern, Musikern und Mäzenen, die vom 12. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts in Nürnberg tätig waren, vermitteln eine beeindruckende Tradition.

Bitte gleich per Fax/Brief beantworten

Ich bin dabei!

wichtig

Unsere Fragen in Vorbereitung des Familientages

Liebe Familienmitglieder, damit wir den kommenden Familientag in Nürnberg entsprechend vorbereiten können,

bitten wir Euch herzlich um baldmöglichste Beantwortung der Fragen per Fax oder Brief. Lieben Dank!

Bitte gleich einsenden* oder faxen an 089/74 37 35 62

*per Post: Hans W. Merkel, Klingerstr. 15, 81369 München. Hier unsere Fragen:

ja **Ich/wir nehme/n mit** _____ Personen **am Familientag** teil.
 vorauss. Anreisettermin _____
 vorauss. Abreisettermin _____

ja **Ich/wir nehme/n mit** _____ Personen an der Museums-Veranstaltung am 18.7. abends im Aufseßsaal des Germanischen Nationalmuseums (Kartäusergasse) in Nürnberg teil.

ja **Ich/wir nehme/n mit** _____ Personen am Familientag am 19.7. ab 10:30 Uhr im Aufseßsaal des Germanischen Nationalmuseums (Kartäusergasse) in Nürnberg teil.

ja **Ich/wir bringe/n** _____ Kinder zum Familientag in das Germanische Nationalmuseum mit, für die wir während der Vortragszeit von 11 bis 13.30 eine Kinderbetreuung benötigen (bitte Alter/Anzahl der Kinder angeben)

ja **Ich/wir nehme/n mit** _____ Personen am Mittagessen und/bzw. Kaffeetrinken im Bistro des Germanischen Nationalmuseums teil.
 Anzahl Mittagessen* _____ Suppe etc.. mehr Anzahl Kaffeetrinken _____

ja **Ich/wir nehme/n mit** _____ am gemeinsamen Abendessen am Samstagabend 19.07.2007 teil (Zeit und Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben).

Name _____

Vorname _____

PLZ/Ort _____

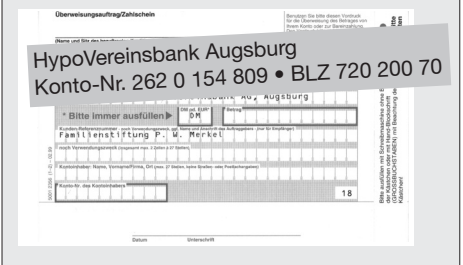
Bemerkungen _____

* bzw. s. Adressen Seite 3 unten. Wer die Seite nicht zerschneiden möchte: Bitte einfach kopieren!

Spenden willkommen

Wir danken allen Spendern und freuen uns über jeden Geldbeitrag, der unsere Familie und unsere Familienarbeit weiter unterstützt.

Unter HypoVereinsbank Augsburg Konto-Nr. **262 0 154 809 BLZ 720 200 70** Stichwort Merkelstiftung sind Spenden jederzeit willkommen.



Information

Familientag Hotel-Empfehlungen

LEONARDO HOTEL NÜRNBERG

Telefon: 0911 – 27 76 0

Telefax: 0911 – 27 76 100

Zufuhrstraße 22, 90443 Nürnberg

HOTEL AM JAKOBSMARKT

Telefon: 0911 – 20 07 0

Telefax: 0911 – 20 07 200

Schottengasse 5, 90402 Nürnberg

Beiträge für die Zeitung

Die Redaktion der **Merkel-Nachrichten** freut sich über Eure Beiträge. Schreibt über Eure Arbeit, Eure Interessen...

DVD Merkel-Jubiläum 2006

Die **DVD "250 Jahre Paul Wolfgang Merkel"** ist über Franz Merkel zu bestellen (Nürnberger Str. 19, 86399 Bobingen) bei Überweisung von 24,- €

Franz.Merkel@merkelstiftung.de

Hilfe & Rat für Familienmitglieder

Hier ist jeder gefragt, der Wissen, Erfahrungen und Weitsicht einbringen möchte. Wer braucht Hilfe und wer kann helfen?

Wichtige e-Mail Adressen

Merkel-Daten & Internet:

Rainer.Volck@merkelstiftung.de

Redaktion Merkel-Nachrichten:

HW.Merkel@merkelstiftung.de

Impressum

Herausgegeben von der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung



Die **Merkel-Nachrichten** erscheinen regelmäßig. Die Redaktion ist jederzeit an Manuskripten, Abbildungen und Themenvorschlägen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates übereinstimmen. Irrtum vorbehalten.

Fotos: Nikolaus Merkel, Ulrich Merkel u.a.
 Redaktion und Ausführung: Hans W. Merkel
 Hansastraße 181 Rgb. • 81373 München
 Tel. 089/74 37 35 60 • Fax 089/74 37 35 62